



Foto: Ralf Lehmann

Industriemechaniker für Instandhaltung sind für den Betrieb und das Wiederherstellen von Maschinen und Anlagen verantwortlich. Sie inspizieren, warten und setzen Maschinen und Anlagen instand, und sie passen Betriebsanlagen an sich ändernde Bedingungen an. Zu ihren Aufgaben gehören das Demontieren und Montieren von Teilen und Baugruppen, das Beheben von Fehlern und Störungen und die Wiederinbetriebnahme der Maschinen und Anlagen nach Funktionsprüfungen.

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gesundheitliche Eignung
- handwerkliches Geschick
- gute Auffassungsgabe
- durchschnittliche bis gute Grundkenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern

Ausbildungsinhalt

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientierung
- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Aufbau, Erweitern und Prüfen von elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

Die Ausbildungsdauer beträgt **dreieinhalb Jahre**. Sie endet mit der Abschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis der 9. Klasse, Praktikanachweise

Bewerbung für das Folgejahr bis 30.09:

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH
Ausbildungszentrum,
Glück-Auf-Straße 1, 06711 Zeitz
Telefon: 034424 82304
E-Mail: ausbildung@mibrag.de
www.mibrag.de

